



DEUTSCHLANDS
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

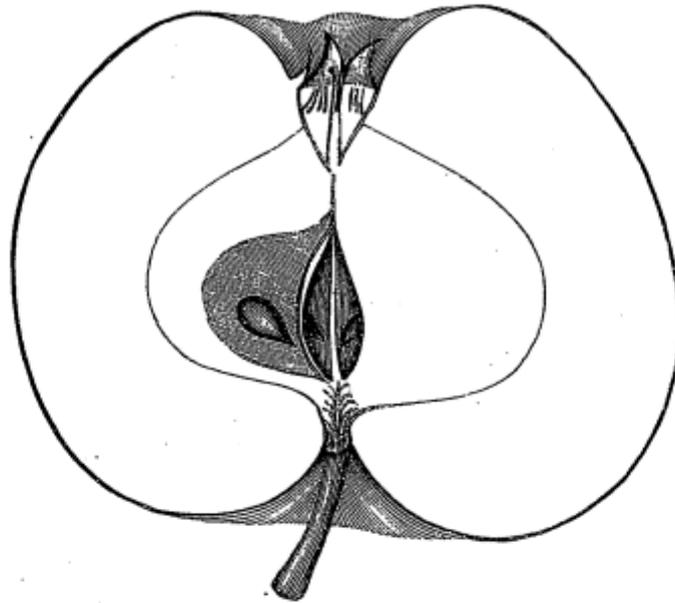
DR. TH. ENGELBRECHT,

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



166. Gestreifter Cousinot (Ill. H.) 0††, Ende Septbr. bis Ende Octbr.

Illustr. Handb. VIII, p. 215. — Gestreifter Sommer-Cousinotte (Diel VIII, p. 38).

Gestalt 67:51 — 53 (71:59 — 61, Illustr. Handb.), stark abgest. flachrund kegelf. bis fast abgest. rundlich, meistens etwas stielb. Hälften wenig verschieden.

Kelch offen bis halb offen, grünlich, lang wollig. Blättchen ziemlich breit, am Grunde sich etwas berührend, ziemlich lang, etwas nach innen geneigt, aufrecht. Einsenk. tief, ziemlich weit, zwischen flachen, deutlich zum Bauche laufenden Rippen. Querschn. flachkantig.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 15 mm lang, Höhle mässig tief, weit, meistens eben, etwas berostet.

Schale glatt, fast geschmeidig, mattglänzend, gelblichgrün, später gelb, sonnenw., besonders um die Stielw., leicht punktirt geröthet, dunkler carmoisinroth oft weithin gestreift. Punkte sparsam, sehr fein, braun, selten leichte Rostanflüge. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 39:28, zwiebelf., Kammern 9:16, an beiden Enden spitz, glattwandig, mittelgeräumig, offen. Achsenh. mittelbreit. Kerne zu 1 bis 2, klein, ziemlich vollkommen, eiförmig, kurz gespitzt, dunkelbraun.

Kelchhöhle kegelf., $\frac{3}{5}$ zur Achsenh. Pistille lang verwachsen, selbst in der Theilung nur wenig behaart. Staubfäden über mittelständ.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, mürbe, locker, saftig, schwach rosenapfelartig gewürzt, vorherrschend weinig, mässig süss.

Die Früchte erhielt ich von Lippold-Dresden, Oberdieck-Jeinsen.